

Unsere Pflanzen des Monats Februar



**HALTERN UND
KAUFMANN**
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Galanthus nivalis – Schneeglöckchen

Das heimische Schneeglöckchen mit seinen ovalen, schneeweißen (=nivalis) Blüten ist außerordentlich beliebt. Die hängenden Glöckchen erscheinen von Januar bis März, oft durch den Schnee hindurch. Schneeglöckchen werden 10-15 cm hoch, ihre sommergrünen Blätter sind blaugrün, schmal und bis zu 20 cm lang. Sie bevorzugen einen sonnigen bis halbschattigen Standort mit durchlässigen, schwach sauren bis schwach alkalischen Böden. Die beste Pflanzzeit der Zwiebeln ist im September/Okttober in einer Tiefe von 4-5 cm. Schneeglöckchen eignen sich sehr gut zum Verwildern, unter Laubgehölzen, im Rasen und als Bienenweide.



Viburnum x bodnantense „Dawn“



Der Winterschneeball ist um 1933 in Bodnant, Wales, entstanden. Die sommergrüne Pflanze wächst zunächst straff aufrecht, später trichterförmig zu einem malerischen bis zu 3m hohen und breiten Strauch heran. Das Gehölz zeichnet sich durch eine besondere Blütezeit aus. Oft schon im

November erscheinen die tiefrosa Knospen, die in der Hauptblüte im März/April zu weißlichrosa übergehen und einen starken, angenehmen Duft verströmen. Der Winterschneeball eignet sich als Solitärgehölz besonders in Haus-, Terrassen- und Eingangsnähe. Er bevorzugt eher frische als zu trockene Böden, gilt als anpassungsfähig und ist frosthart.